SWICA Elefant, Lokstadt

RLC Architekten, Winterthur

Neuer Standort für die Schweizer Krankenversicherung AG

Der neue Standort der Schweizer Krankenversicherung AG in Winterthur wurde im Mai 2024 fertiggestellt. Das Gebäude besteht aus einem historischen Teil und einem siebengeschossigen Holzneubau, benannt nach der Dampflok „Elefant“, da hier früher die Werkhallen der Schweizer Lokomotiv- und Maschinenfabrik standen.

Nach Fertigstellung bezogen 850 Mitarbeiter der Gesundheitsorganisation SWICA das zukunftsweisende und nachhaltig gestaltete Gebäude an der Zürcherstrasse. Neben ergonomischen Arbeitsplätzen, Fokusräumen und Konferenzräumen, stehen auch Cafeterias und Terrassen zur Verfügung. Im Erdgeschoss befindet sich das neue Schulungs- und Konferenzzentrum der SWICA.

Ökologische als auch ökonomische Vorteile

Das Gebäude besticht nicht nur in Sachen Arbeitsplatzattraktivität, auch in punkto Nachhaltigkeit setzt der Bürokomplex Maßstäbe. Als innovative Holzkonstruktion umgesetzt, ist diese Energie sparend und CO2-schonend. Zudem wurden moderne Dämmmaterialien, energieeffiziente Heiz- und Kühlsysteme sowie innovative Lüftungskonzepte gewählt, die den Energieverbrauch deutlich reduzieren.

Ein weiteres Highlight des Umbaus sind die eingesetzten Metalit Deckensegel. Diese wurden ausgewählt, weil sie eine hervorragende Akustik und gleichzeitig eine moderne und elegante Optik bieten. Diese sind zudem besonders langlebig, pflegeleicht und daher ideal für den Einsatz im Bürogebäude.

Technische Ausführung

„Bemustert wurden die Metalldecken aus SVZ Sonoperf mit Klarlackbeschichtung mit Rd 1.5-22% (diagonal), wofür es äußerst gut geschultes Personal abverlangt,“ schildert der technische Projektleiter Martin Bieri. Es gilt hier die Laufrichtung der Perforation zu beachten, damit bei der Montage kein Schachbrettmuster entsteht. „Letztendlich wurde eine Decke aus SVZ mit Rd 1.5-11% (diagonal) in der Farbe RAL 9006, gewählt. An den Sichtseiten weisen die Deckensegel perforierte Ränder auf. Bei sämtlichen stoßseitigen Verbindungen wurde über Rand perforiert.

Fazit

Der neue Standort der Schweizer Krankenversicherung AG vereint modernes Design mit Innovation, Nachhaltigkeit und Funktionalität.

Beteiligte

Architekt: RLC Architekten, Winterthur

Kunde: KST AG

Bauherr: SWICA Krankenversicherung AG, Winterthur

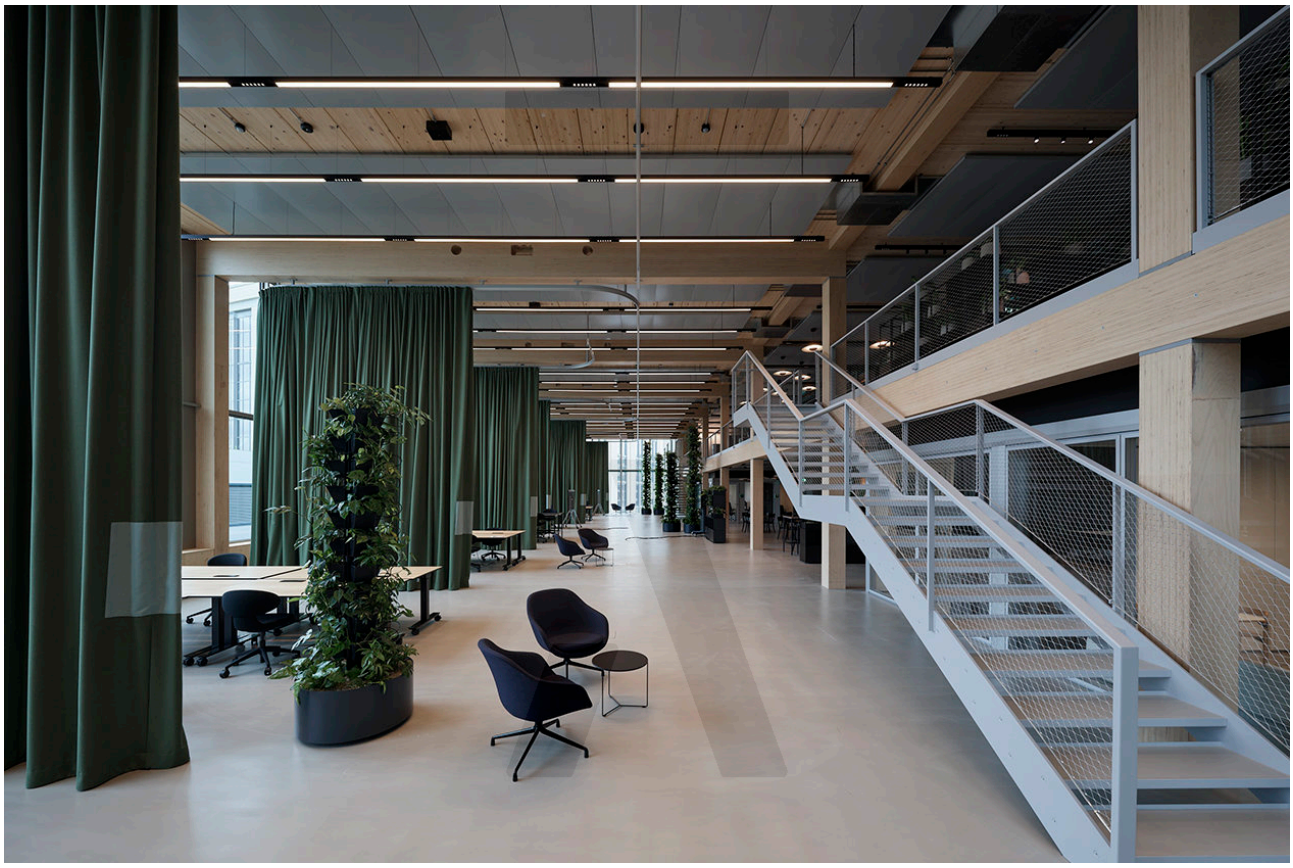
Projektleiter: Martin Bieri

Objektdaten

Perforation	Rd 1.5-11%
	RAL 9006
Metalldecke:	3.700 m²

System: Deckensegel aus Alu 1mm
Funktion: Design, Akustik

Fotos: SWICA/Michael Haug



046

ZWEITAKT